

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0728/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 12.03.2020 Verfasser: FB 45/400												
<b>GGs Montessori-Schule Eilendorf: Informationen zu den Schülertransporten</b>													
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 667 376 698">Datum</th> <th data-bbox="379 667 954 698">Gremium</th> <th data-bbox="957 667 1382 698">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 703 376 734">29.04.2020</td> <td data-bbox="379 703 954 734">Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf</td> <td data-bbox="957 703 1382 734">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 739 376 770">30.04.2020</td> <td data-bbox="379 739 954 770">Schulausschuss</td> <td data-bbox="957 739 1382 770">zurückgestellt</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 775 376 806">04.06.2020</td> <td data-bbox="379 775 954 806">Schulausschuss</td> <td data-bbox="957 775 1382 806">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	29.04.2020	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme	30.04.2020	Schulausschuss	zurückgestellt	04.06.2020	Schulausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
29.04.2020	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme											
30.04.2020	Schulausschuss	zurückgestellt											
04.06.2020	Schulausschuss	Entscheidung											

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt den Schülertransport durch einen Verstärkerbus der ASEAG zu der Auslagerungsstätte Barbarastraße.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2020	Fortgeschriebe ner Ansatz 2020	Ansatz 2021 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2021 ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	4.085.000	4.085.000	14.126.000	14.126.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-4.085.000	-4.085.000	-14.126.000	-14.126.000	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element: 1-030201-900-4, SK 52720000

## Erläuterungen:

### Ausgangslage

Aufgrund der Entfernung von mindestens zwei Kilometern von dem jeweiligen Wohnort der Schülerinnen und Schüler zu dem Auslagerungsstandort Barbarastraße haben gemäß der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) derzeit ungefähr 60 bis 80 Schülerinnen und Schüler (SuS) der Montessori-Grundschule Eilendorf einen Anspruch auf die Übernahme der Schülerfahrkosten. Eine genaue Anzahl lässt sich erst mit den Neuanmeldungen für das Schuljahr 2020/2021 erfassen. Der Unterricht beginnt morgens um 8.00 Uhr. Nachmittags endet die Offene Ganztagschule um 15.00 Uhr, spätestens um 15.50 Uhr. Die Übermittagsbetreuung der Schule endet um 14.00 Uhr.

### Variante 1: Verstärkerbus der ASEAG

Die anspruchsberechtigten SuS erhalten für die Dauer des Auslagerns ein School&Fun-Ticket. Die Stadtverwaltung Aachen zahlt pauschale Kosten an die ASEAG für das School&Fun-Ticket, die sich nach der Gesamtschülerzahl und den Tarifierpassungen richten. Demnach verändern sich die pauschalen Kosten nicht in Bezug auf die tatsächlich vergünstigten Tickets. Dies bedeutet, dass sich der **an die ASEAG zu zahlende Betrag nicht aufgrund der zusätzlichen School & Fun-Tickets erhöhen würde.**

Nach Rücksprache mit der ASEAG könnte ein Verstärkerbus (Gelenkbus) für morgens angeboten werden, wenn der Unterrichtsbeginn auf 8.15 Uhr verschoben werden würde. Dieser Bus würde den vorhandenen Linienverkehr verstärken. Im Nachmittag wäre aufgrund der entzerrten Situation ein Transport mit den Linienbussen möglich.

Eine Begleitung der Schüler ist noch zu prüfen. Hier soll auf Schulweghelfer zurückgegriffen werden. Auch ein Schulen der Kinder durch die Polizei Aachen wird in Betracht gezogen.

### Variante 2: Shuttle-Service

Ein extra für den Transport der SuS eingesetzter Shuttle-Service durch ein externes Unternehmen müsste eine Hinfahrt um 8.00 Uhr (ca. 80 SuS) sowie zwei Rückfahrten um 15.00 Uhr (ca. 30 SuS) und um 15.50 Uhr (ca. 30 SuS) sicherstellen. Dieser würde ungefähr 500,- Euro täglich und **250.000,- Euro** für die anspruchsberechtigten Kinder für den Zeitraum der Auslagerung (Januar 2021 bis Juni 2023) kosten.

Aus bezirklicher Sicht müsse berücksichtigt werden, dass sehr viele SuS der Montessori-Grundschule aus Eilendorf kämen und die Eltern daran interessiert seien, dass ihre Kinder sicher zur Schule kämen. Aus diesem Grund hält Herr Freude, Bezirksamtsleiter BA 2, das Bereitstellen eines Bustransfers für die SuS der Montessori-Grundschule in die Barbarastraße für unerlässlich. Es müsse sich um einen Schulbus handeln, weil junge Grundschüler/innen und Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf betroffen seien, die nicht ohne Aufsicht in einem Linienbus fahren könnten. Aus sicherheitstechnischen und ökologischen Gründen müsse vermieden werden, dass die Eltern aus Eilendorf die Grundschüler/innen mit dem PKW zu dem Schulgebäude in der Barbarastraße bringen würden. Eltern, die von weiter her kämen und ihre Kinder dennoch selbst mit

dem PKW zu der Schule bringen würden, sollten an Elternhaltestellen anhalten, die an entsprechenden Stellen in der Nähe des Schulgebäudes Barbarastraße eingerichtet werden müssten. Ein hohes Verkehrsaufkommen rund um das Schulgebäude Barbarastraße sei unter allen Umständen zu vermeiden.

Durch die geplanten Baumaßnahmen an der Montessori-Grundschule Eilendorf sei das Anmeldeverhalten der Eltern in dem Sozialraum leider beeinflusst und ließe sich für die Zukunft nicht genau abschätzen. Für den Bezirk sei es existenziell wichtig, dass die Montessori-Grundschule auch in dem Übergangsdomicil ausreichend Schüler aus Eilendorf aufnehme. Dies diene sowohl der Entlastung der beiden anderen Eilendorfer Grundschulen (GGs Brühlstraße und KGS Birkstraße) wie auch dem erfolgreichen Fortbestand der Montessori-Grundschule Eilendorf.

### **Empfehlung der Verwaltung**

Nach Abwägen der für die Entscheidung relevanten Aspekte hält die Verwaltung das Einsetzen eines Verstärkerbusses – analog der Verfahrensweise bei dem Auslagern der KGS Bildchen in das Schulgebäude Kronenberg – für eine sinnvolle und wirtschaftlich darstellbare Lösung. Daher spricht sie sich dafür aus, ab Januar 2021 einen Verstärkerbus mit Begleitung durch Schulweghelfer und einem kostenlosen School&Fun-Ticket für die anspruchsberechtigten SuS einzusetzen.

### **Anlage:**

Stellungnahme der Schulleiterin der Montessori-Grundschule Eilendorf, Frau Al-Moufti



## Stellungnahme für die Schulverwaltung

Ich möchte darauf hinweisen, dass wir auch während der Auslagerung über die vollständigen Aufnahmekapazitäten einer zweizügigen Schule verfügen und auch entsprechend Kinder aufnehmen möchten. Dies dient auch der Entlastung der beiden anderen zweizügigen Eilendorfer Schulen, so dass dort keine zusätzlichen Klassen eröffnet und ausgestattet werden müssen.

Um die Schülerzahlen im Übergangsdmizil zu erhalten, muss berücksichtigt werden, dass sehr viele Schüler aus Eilendorf kommen und die Eltern daran interessiert sind, dass ihre Kinder **sicher** zur Schule kommen. Aus diesem Grund und aus ökologischen Gründen halten wir daher die Bereitstellung eines Bustransfers für die Schüler der Stadt Montessori-Grundschule in die Barbarastrasse für unerlässlich. Beide Wege, die von der Montessori-Grundschule Eilendorf zu Fuß zur Barbaraschule führen, sind für Kinder als gefährlich einzustufen. Ein Weg führt über den Madrider Ring, der andere Weg ist durch das Abschleppunternehmen Wertz mit großen LKW ein Gefahrenpunkt.

Ein hohes Verkehrsaufkommen durch zahlreiche Eltern, die ihre Kinder deswegen mit dem Auto zur Schule bringen, ist unbedingt zu vermeiden.

Es muss einen Schulbus geben (nicht einen Linienbus), weil es um Grundschüler geht, die **in großer Anzahl** nicht ohne Aufsicht in einem Linienbus fahren können. Dabei ist auch der hohe Anteil an jungen Kindern und mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu sehen.

Ein Schulbus müsste morgens von der Grundschule Kaiserstraße abfahren und voraussichtlich 60-80 Schüler befördern. Am Nachmittag wäre im Anschluss an die OGS ein Rücktransport um 15.00 Uhr und um 15.50 Uhr für jeweils voraussichtlich 30 Kinder nötig.

Eltern, die von weiter her kommen und ihre Kinder dennoch selbst mit dem Auto zur Schule bringen, sollten an Elternhaltestellen halten, die an entsprechenden Stellen in der Nähe des Schulgebäudes Barbarastrasse eingerichtet werden müssen.

Wie schon vermerkt sind wir als Eilendorfer Grundschule daran interessiert auch im Übergangsdmizil ausreichend Schüler aus Eilendorf aufzunehmen. Dies dient sowohl der Entlastung der beiden anderen Grundschulen wie auch dem erfolgreichen Fortbestand der Montessori-Grundschule Eilendorf. Daher sei abschließend noch einmal die Notwendigkeit eines Bustransfers ausdrücklich erwähnt.

Aachen, den 19.03.2020

gez. Ferial Al-Moufti  
-Schulleiterin-